



## POLICY FÜR VERANTWORTUNGSVOLLE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Der Pirelli-Konzern (Pirelli & C. S.p.A. und seine Konzerngesellschaften, im Folgenden als „Pirelli“ oder der „Konzern“ bezeichnet) ist sich der strategischen Bedeutung von Investitionen im technologischen und digitalen Bereich an. Pirelli hat sich dazu verpflichtet, innovative Technologien einzusetzen, um die operative Effektivität und Effizienz kontinuierlich zu verbessern und gleichzeitig neue Chancen für Wachstum und Entwicklung zu fördern. Darüber hinaus räumt sie der Achtung der Rechte Dritter sowie der Rechte und Freiheiten des Einzelnen höchste Priorität ein, die sie als grundlegenden Wert betrachtet, der für ihre Unternehmensidentität von wesentlicher Bedeutung ist.

Aus diesem Grund verpflichtet sich der Konzern, künstliche Intelligenz (im Folgenden „KI“) in voller Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2024/1689<sup>1</sup> (bekannt als „Verordnung über künstliche Intelligenz“ oder „KI-Verordnung“), soweit diese im Rahmen derselben Verordnung anwendbar ist, sowie in Übereinstimmung mit allen anderen lokal geltenden einschlägigen Rechtsvorschriften einzusetzen.

Diese Policy gilt für alle Aktivitäten des Pirelli-Konzerns, die die Entwicklung von KI-Systemen durch Pirelli oder durch Dritte in ihrem Auftrag oder die Nutzung eigener oder fremder KI-Systeme durch Pirelli betreffen. Alle Geschäftspartner (z. B. Joint Ventures, Lieferanten usw.) sind verpflichtet, die hierin festgelegten Grundsätze einzuhalten.

Diese Policy wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, um regulatorischen Entwicklungen und neuen Technologien Rechnung zu tragen, und dient der Festlegung von Grundprinzipien für ein verantwortungsvolles Management von KI.

Die hierin enthaltenen Prinzipien sind in den Unternehmensrichtlinien des Konzerns, insbesondere in Bezug auf IT-Systeme, IT-Sicherheit, Geschäftskontinuität, Datenschutz, Daten-Governance und geistiges Eigentum übernommen und dort konkretisiert.

### GRUNDPRINZIPIEN

Im Zusammenhang mit der oben genannten Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen verpflichtet sich Pirelli (auch unter Einhaltung der Bestimmungen der KI-Verordnung, soweit diese anwendbar ist), alle mit ihrer Entwicklung und Nutzung verbundenen Risiken zu bewerten und Maßnahmen zu ergreifen, die dem jeweiligen Risikoniveau angemessen sind.

Vor diesem Hintergrund verfolgt der Konzern einen Ansatz der „verantwortungsvollen KI“ gemäß den folgenden Grundsätzen:

- **Rechenschaftspflicht (Accountability):** Pirelli hat ein Governance-Rahmenwerk eingerichtet, das den Umfang, die Rollen und Verantwortlichkeiten der Funktionsbereiche festlegt, die in unterschiedlicher Funktion am Lebenszyklus eines KI-Systems beteiligt sind, sowie die Grenzen und Zwecke seiner Nutzung, um Missbrauch zu verhindern und gleichzeitig Schulungen und/oder Initiativen zur Sensibilisierung für den verantwortungsvollen Umgang mit KI-Systemen zu fördern.

---

<sup>1</sup>Europäische Verordnung (in Kraft getreten am 2. August 2024) zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für den Einsatz von KI in der Europäischen Union. Ziel der Verordnung ist es, einen einheitlichen Rechtsrahmen für die EU mit harmonisierten Vorschriften zur KI zu schaffen, um deren Entwicklung, Nutzung und Einführung im Binnenmarkt zu erleichtern und gleichzeitig ein hohes Schutzniveau für öffentliche Interessen wie Gesundheit, Sicherheit und Grundrechte zu gewährleisten. Die Verordnung verfolgt einen risikobasierten Ansatz und legt angemessene Schutzmaßnahmen fest, die sich nach den möglichen negativen Auswirkungen auf Einzelpersonen durch die Nutzung eines KI-Systems richten. Die KI-Verordnung klassifiziert KI-Systeme je nach ihrem Verwendungszweck wie folgt:

- Verbotene Praktiken (siehe Artikel 5)
- Hochrisiko-KI-Systeme (siehe Artikel 6 und Anhänge I und III)
- Systeme mit Transparenzpflichten – begrenztes Risiko (Artikel 50)
- Kein hohes Risiko (per Ausschluss sind dies die Fälle, die nicht unter die vorgenannten Klassen fallen)

- **Menschliche Aufsicht:** KI-Systeme sind so konzipiert, dass ihr Betrieb und ihre Ergebnisse einer menschlichen Überprüfung und Aufsicht unterliegen. Jeder Nutzer hat im Einklang mit dieser Policy zu handeln und etwaige Fehlfunktionen oder Anomalien den für die Aufsicht Verantwortlichen zu melden, die befugt sind, geeignete Maßnahmen zu ergreifen – einschließlich der Abschaltung des Systems –, um sicherzustellen, dass KI-Systeme keine irreversiblen Entscheidungen treffen, die Schaden verursachen könnten, einschließlich Schäden für die Gesundheit, Sicherheit und Grundrechte von Menschen.
- **Technische Robustheit und Sicherheit:** KI-Systeme gewährleisten ein angemessenes Maß an Robustheit und Cybersicherheit, um Versuche, ihre Nutzung zu verändern, zu vereiteln und die Möglichkeit vorsätzlicher oder unbeabsichtigter Schäden zu minimieren.
- **Transparenz:** KI-Systeme, die für die Interaktion mit natürlichen Personen bestimmt sind, müssen so konzipiert und entwickelt werden, dass die mit diesen Systemen interagierenden Personen angemessen über deren Funktionsweise, Fähigkeiten und Grenzen informiert werden und in die Lage versetzt werden, deren Ergebnisse korrekt zu interpretieren.
- **Nichtdiskriminierung und Fairness:** KI-Systeme werden inklusiv konzipiert, entwickelt und eingesetzt, wobei diskriminierende Auswirkungen vermieden, und die Fairness und Unparteilichkeit der Ergebnisse gewährleistet werden.
- **Datenschutz und Daten-Governance:** KI-Systeme werden unter Einhaltung angemessener Datenschutzstandards, einschließlich des Schutzes personenbezogener Daten, über den gesamten Lebenszyklus dieser Systeme hinweg konzipiert. Dies geschieht durch wirksame Mechanismen der Daten-Governance, die die Qualität, Integrität, Vertraulichkeit und den rechtmäßigen Zugriff auf diese Daten gewährleisten.
- **Schutz der Umwelt:** Pirelli entwirft, entwickelt und nutzt KI-Systeme im Einklang mit ihren Werten und Umweltschutzzielen, zu denen unter anderem die Eindämmung des Klimawandels, Energieeffizienz und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen gehören, und überwacht dabei deren Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsziele des Konzerns.
- **Soziale Auswirkungen:** Pirelli ist sich bewusst, dass KI-Systeme erhebliche Auswirkungen auf Menschen und die Gesellschaft haben können, und fördert den Einsatz solcher Systeme als Werkzeuge, die den Menschen zur Verfügung gestellt werden, mit dem obersten Ziel, ihr Wohlbefinden zu verbessern, wobei stets sichergestellt wird, dass der Mensch im Mittelpunkt steht.
- **Leistungsmessung:** Um die Wirksamkeit ihrer KI-Systeme sicherzustellen, verfolgt Pirelli einen Ansatz zur Messung und Verbesserung der Leistung der KI-Systeme.
- **Risiko-Monitoring:** Pirelli bewertet die mit dem Einsatz von KI-Systemen verbundenen Risiken, einschließlich der Möglichkeit, dass KI-Systeme Cyberangriffen ausgesetzt sein könnten oder Rechte Dritter verletzen könnten – darunter Rechte an geistigem Eigentum und Datenschutzrechte, einschließlich des Schutzes personenbezogener Daten –, und ergreift die am besten geeigneten Strategien zur Minderung etwaiger Schwachstellen, um die Integrität von Menschen, Daten und Systemen während des gesamten relevanten KI-Lebenszyklus zu schützen.

## GOVERNANCE UND OFFENLEGUNG

Das Top Management von Pirelli spielt, unterstützt durch den Funktionsbereich Digital und die zuständigen Funktionsbereiche im Unternehmen, eine strategische Rolle bei der vollständigen Umsetzung dieser Policy und stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden und Partner von Pirelli einbezogen werden, damit sie im Einklang mit den in dieser Policy festgelegten Werten handeln.

## **MELDUNG, VERTRAULICHKEIT, KEINE REPRESSALIEN UND KONSEQUENZEN BEI VERSTÖSSEN**

Der Pirelli-Konzern ermutigt die Empfänger dieses Dokuments, in gutem Glauben, auch anonym, jede Handlung oder Unterlassung einer Person bei Pirelli, in Beziehungen zu Pirelli oder in ihrem Namen zu melden, die einen Verstoß gegen die in dieser Policy enthaltenen Grundsätze darstellt oder darstellen könnte oder zu einem solchen Verstoß verleitet. Die [Whistleblowing-Policy](#), die auf der Website [www.pirelli.com](http://www.pirelli.com) in mehreren Sprachen veröffentlicht ist, legt das Verfahren für die Einreichung von Hinweisen fest, wie diese gehandhabt werden und wie Vertraulichkeit und der Schutz vor Repressalien gewährleistet werden.

Pirelli ergreift im Falle eines Verstoßes gegen diese Policy geeignete Maßnahmen, unabhängig davon, ob dieser im Rahmen des Whistleblowing-Verfahrens oder auf andere Weise aufgedeckt wurde. Je nach Schweregrad können dies Korrekturmaßnahmen (unter anderem: Gespräch mit dem betroffenen Mitarbeitenden, Erstellung eines konkreten Aktionsplans mit den zuständigen Managern usw.) und/oder Disziplinarmaßnahmen (unter anderem: mündliche und/oder schriftliche Abmahnungen, negative Leistungsbeurteilungen oder Kündigung) sein, wobei stets die geltenden vertraglichen, disziplinarrechtlichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.

## **IN DIESER POLICY GENANNT E UNTERNEHMENSDOKUMENTE**

- [ETHIKKODEX](#) und [VERHALTENSKODEX](#)
- [GLOBALE POLICY ZU INFORMATIONSSICHERHEIT](#)
- [GLOBALE POLICY ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN](#)
- [POLICY ZUM GEISTIGEN EIGENTUM](#)
- [GLOBALE POLICY ZU DEN ALLGEMEINEN MENSCHENRECHTEN](#)
- [GLOBALE POLICY ZU VIELFALT, GLEICHBERECHTIGUNG UND INKLUSION](#)
- [POLICY ZU GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT](#)
- [WHISTLEBLOWING-POLICY](#)

Juli 2026

BOARD OF  
DIRECTORS DER  
PIRELLI & C. S.p.A.